



Herisau, 18.03.2019

Medienmitteilung

Spitalverbund Appenzell Ausserrhoden: Ergebnis deutlich verbessert

Im Berichtsjahr 2018 konnte die finanzielle Situation des Spitalverbunds Appenzell Ausserrhoden erneut substantiell verbessert werden. Das Defizit ist von CHF 3.9 Mio. im Jahr 2017 auf knapp CHF 0.7 Mio. im Jahr 2018 reduziert worden. Der Verlust minderte sich somit um CHF 3.2 Mio. gegenüber dem Vorjahr. Die EBITDA-Marge konnte entsprechend auf 5.3% gesteigert werden.

Das verbesserte Ergebnis ist unter anderem auf die gestiegene Inanspruchnahme der Dienstleistungen im stationären Bereich zurückzuführen, was als ein wieder erstarktes Vertrauen der Zuweiser und der Bevölkerung in die Dienstleistungen des Spitalverbundes gedeutet werden kann. Die positive Entwicklung stimmt zuversichtlich und ist ein wichtiges Signal, insbesondere für die Mitarbeitenden, welche mit ihrem grossen Engagement zum Wohl der Patienten und im Sinne des Spitalverbunds zum Ergebnis beigetragen haben.

Zudem ist es dem Spitalverbund AR gelungen, in allen Departementen weitere Fachkräfte zu gewinnen, womit die medizinische Basis weiter gestärkt werden konnte. Zum besseren Ergebnis trugen auch Prozess- und Strukturanpassungen sowie ein striktes Kostenmanagement bei.

Ausblick 2019

Die bisherige Strategie und die getroffenen Massnahmen der letzten beiden Jahre werden weiterverfolgt. Die kommenden Jahre bleiben jedoch in vielerlei Hinsicht herausfordernd. Weitere Vorgaben der Behörden und Versicherer, z.B. der Trend zu „ambulant vor stationär“ oder neue Abgeltungsmodelle in der Psychiatrie, werden die Erträge der Spitäler zusätzlich mindern. Eine hohe Flexibilität sowie die konsequente Umsetzung der Strategie ermöglichen es dem Spitalverbund, proaktiv und erfolgreich mit diesen und anderen Herausforderungen umzugehen. Dazu gehört weiterhin eine gute Kostenkontrolle und die Optimierung der Prozesse – vor allem auch in den medizinischen Kernbereichen. Eine noch bewusster auf die Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten zugeschnittene Betreuung und die unbedingte Ausrichtung des gesamten Betriebs auf eine optimale Behandlungs- und Pflegequalität kommen den Menschen im Einzugsgebiet des Spitalverbundes zugute und garantieren eine bedarfsgerechte, hochwertige und kostengünstige medizinische Versorgung im Kanton Appenzell Ausserrhoden.

Diese Vorhaben zur weiteren Gesundung des Spitalverbundes AR können dann erfolgreich umgesetzt werden, wenn alle Anspruchsgruppen die Balance zwischen Veränderung und Stabilität gemeinsam anstreben.



**Spitalverbund
Appenzell Ausserrhoden**

Weitere Auskunft

Alain Kohler, Leiter Marketing & Kommunikation SVAR, alain.kohler@svar.ch – Bitte reichen Sie Ihre Fragen schriftlich ein.